

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### [7273.] Offene Stelle.

In unserem Geschäfte ist die Stelle eines Gehilfen frei, die wir Mitte Juni oder Anfangs Juli wieder mit einem jungen Manne zu besetzen wünschen. Durch freundliche Behandlung bei angemessenem Salär suchen wir diese Stelle so angenehm wie möglich zu machen.

Neu-Ruppin, d. 19. Mai 1857.

**Schmigke & Niemschneider.**

### [7274.] Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen mit guten Sortiments-Kenntnissen ausgestatteten Gehilfen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte mir mit directer Post.

Hamburg, d. 15. Mai 1857.

**Gustav Carl Bürger.**

### [7275.] Offene Stelle.

In einer bedeutenden Buchhandlung in Süddeutschland (nicht in Oesterreich) wird sofort ein erster Comptoirist gesucht. — Männer von reiferem Alter, die auf eine dauernde, anständige Versorgung sehen, werden ersucht, sich unter Chiffre C. 333 um diese Stelle zu bewerben und ihre Zeugnisse gleichzeitig durch die Red. d. Bl. mit einzusenden.

### [7276.] Offene Stelle.

Ein solider, thätiger junger Gehilfe — aber kein eben Ausgelernter — kann in einer der größern bayerischen Buchhandlungen zum Juli eine gute Stelle finden, in der er vollauf Gelegenheit zu weiterer allseitiger Ausbildung haben wird. — Offerten nebst Zeugnissen werden unter G. A. 367 durch die Red. d. Bl. erbeten.

### [7277.] Offene Stelle.

In ein Leipziger Verlagsgeschäft, welches die doppelte Buchhaltung einzuführen beabsichtigt, wird ein tüchtiger, dazu befähigter Gehilfe gesucht.

Sicheres, zuverlässiges Arbeiten und eine gute Handschrift sind Hauptfordernisse.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre Z. Z. No. 20 durch die Red. d. Bl. erbeten.

### [7278.] Offene Stelle.

Für die **Vossische** Sort.-Buchhdlg. in Berlin wird zur selbstständigen Leitung derselben ein erfahrener Geschäftsführer unter annehmbaren Bedingungen sogleich gesucht; doch muß derselbe mit den Localverhältnissen bekannt sein und das preuß. Buchhändlerexamen gemacht haben.

Offerten erbittet man schnell und direct.

### [7279.] Offene Gehilfenstelle.

In einer Sortimentsbuchhandlung einer österreichischen Provinzial-Hauptstadt findet ein tüchtiger, routinirter Gehilfe eine dauernde, angenehme Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt durch Herrn **A. G. Viebeskind** in Leipzig, der auch die Güte haben wird, Offerten zu befördern.

### [7280.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der bereits vor einiger Zeit seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft

bestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement als Gehilfe. Er ist mit der Buchführung vertraut und hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Der Eintritt könnte über einige Monate erfolgen. Hierauf reflectirende Herren wollen die Güte haben, ihre werthe Adresse sub R. H. E. an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

### [7281.] Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der tüchtige Schulkenntnisse hat und aus guter Familie ist, suche ich in einem Sortimentsgeschäft eine Stelle als Lehrling.

Ich wünsche für ihn vorzugsweise einen Platz, wo er auch außer den Geschäftsstunden beaufsichtigt ist und in der Familie des Principals lebt.

Etwaige Offerten nebst Angabe der Bedingungen wolle man gef. pr. Briefpost direct an mich richten.

**Jr. Lucas** in Mitau (Kurland).

## Vermischte Anzeigen.

### [7282.] Münchener Kunst-Auction.

Mittwoch den 17. Juni l. J. u. ff. Tage wird eine bedeutende

**Sammlung von Kupferstichen, Radirungen** u. (worunter über 5000 Portraits), Lithographien, Aquarellen u.

öffentlich versteigert.

Der reichhaltige Katalog ist eben versendet worden und in Leipzig bei Herrn **R. Weigel** vorrätzig.

München, im Mai 1857.

**E. A. v. Montmorillon'sche** Kunsthandlung u. Auktions-Anstalt.

### [7283.] Bitte zu verlangen.

Das soeben erschienene Verzeichniß antiquarischer Bücher, welches besonders gute forstwissenschaftliche Werke enthält, steht Handlungen, die dafür Verwendung haben, zu Diensten. Ich liefere mit 15% gegen baar franco Leipzig.

**G. Noeder** in Briesen.

### [7284.] Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniß.

Soeben erschien das **79. Verzeichniß meines antiquarischen Lagers**, welches wieder eine reiche Auswahl von 2000 guten und interessanten Werken aus allen Theilen der Literatur zu den billigsten Preisen enthält, und sich an meine früheren Verzeichnisse Nr. 76—78 anreihet.

Ich erlaube mir daher, dasselbe, sowie die früheren, zu thätiger Verwendung und Mittheilung an Bibliotheken und Literaturfreunde angelegentlichst zu empfehlen, indem ich mich wie immer bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grösseren Bestellungen mit weiteren Vortheilen prompt zu effectuiren.

Obiges Verzeichniß wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt, und kann ferner durch meine

bekanntesten Herren Commissionäre bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Ulm, im Mai 1857.

**Wolfgang Neubronner.**

[7285.] Den Handlungen, welche in dieser Messe Exemplare von

**Kurz, Abriss der Kirchengeschichte.**

— **Handbuch der Kirchengeschichte. I. 1—3.**

zur Disposition stellen, theile ich ergebenst mit, daß ich bei dem Abschluß der Rechnung darauf keine Rücksicht nehmen kann, da von beiden Werken neue Auflagen vorbereitet werden.

Ich bitte aus diesem Grunde, die Exemplare entweder zu remittiren, oder zu bezahlen.

Mitau, im Mai 1857.

**Aug. Neumann's** Verlag.

### [7286.] Zur Beachtung!

Mit Bezugnahme auf meine frühere Anzeige im Börsenblatte wiederhole ich hiermit, daß ich an alle diejenigen Handlungen, welche bis Ende Mai entweder gar nicht oder mit un- verhältnismäßigen Ueberträgen saldirten, von Nr. 23 ab die Fortsetzungen von:

**Aus der Fremde.**

**Illustr. Dorfbarbier.**

**Landwirthsch. Dorfzeitung.**

**Gartenlaube.**

einhalten werde.

Leipzig, 22. Mai 1857.

**Ernst Keil.**

[7287.] Unter dem Titel:

### **Corrispondenza generale**

in fatto d'affari ossia nuove lettere di commercio in lingua italiana e tedesca con note explicative e un Vocabulario di termini.

Milano 1857.

wird hiermit ein soeben von Mailand behufs Verkaufes eingetroffenes Manuscript mit Verlagsrecht angeboten. Außerst günstige Beurtheilungen von Fachmännern stellen diesem aus kaufmännisch und wissenschaftlich gebildeter Feder hervorgegangenem Werke, welches ca. 12 Druckbogen in 8. umfassen dürfte, ein gutes Prognostikon. Selbstkäufer belieben sich unter P. P. # 8 zu wenden an die **Zeh'sche** Buchh. in Nürnberg.

### [7288.] Zur Beachtung!

**Sackländer**, der Augenblick des Glückes fehlt mir gänzlich. Ein neuer Abdruck ist unter der Presse und wird in 14 Tagen ausgegeben. Alle eingegangenen und eingehenden Bestellungen werden genau notirt und bei Beendigung des neuen Abdrucks sofort expedirt. Ich bitte die resp. Sortimentshandlungen, hierauf Rücksicht zu nehmen und die Bestellungen nicht zu wiederholen.

Stuttgart, den 24. Mai 1857.

**Adolph Krabbe.**

[7289.] Die Buch- und Antiquariatshandlung von **B. Wittneven Sohn** in Goesfeld erbittet sich Auktionskataloge, Verzeichnisse von Büchern, welche im Preise herabgesetzt sind, u. in 6—12 facher Anzahl.